

Antrag Auf Erteilung Eines Antragformulars

Reinhard Mey

Mein Verhältnis zu Behörden war nicht immer ungetrübt, was allein nur daran lag, daß man nicht kann, was man nicht hat.

Heute geh' ich weltmännisch auf allen Dämmern ein und aus, schließlich bin ich auf den Dienstwegen schon so gut wie zu Haus.

Seit dem Tag an dem die Aktenhauptverwertungsstelle Nord

Mich per Einschreiben aufforderte: "Schicken sie uns sofort ..."

Einen Antrag auf Erteilung eines Antragformulars, zur Betätigung der Nichtigkeit des Durchschriftexemplars

Dessen Gültigkeitsvermerk von der Bezugsbehörde stammt

Zum Behuf der Vorlage beim zuständigen Erteilungsamt.

Bis zu jenem Tag wußt' ich noch nicht mal, daß es sowas gab,

Doch wer gibt das schon gern von sich zu, so kramt' ich was ich hab'

An Papier'n und Dokumenten aus dem alten Pappkarton, Parkausweis, Freischwimmerzeugnis, Röntgenbild und Wädschebon.

Damit ging ich auf ein Amt, aus all den Türen sucht' ich mir

Die sympathischste heraus und klopfte an: "Tag, gibt es hier ..."

Einen Antrag ...

Tja, sagte der Herr am Schreibtisch, alles was sie wollen, nur

Ich bin hier nur die Vertretung, der Sachbearbeiter ist zur Kur.

Allenfalls könnte ich ihnen, wenn ihnen das etwas nützt,

Die Broschüre überlassen, wie man sich vor Karies schützt.

Aber fragen sie mal den Pförtner, man sagt, der kennt sich hier aus,

Und das tat ich dann: "Ach bitte, wo bekommt man hier im Haus ..."

Eine Antragsformulierung, die die Nichtigkeit erklärt, für die Vorlage der Gültigkeit, ne halt, das war verkehrt,

Deren Gültigkeitsbehörde im Erteilungszustand liegt, naja sie wissen schon, so'n Zettel, wissen sie, wo man den kriegt?

Da sind sie hier ganz und gar verkehrt, am besten ist, sie gehn

Zum Verlegungsdienst für den Bezirksbereich, Parkstraße Zehn.

In die Abwertungsabteilung für den Formularausschuß, bloß beeil'n sie sich ein bisschen, denn um Zwei Uhr ist da Schluß.

Dort bestell'n sie dann dem Pförtner einen schönen Gruß von mir

Und dann kriegen sie im zweiten Stock, rechts, Zimmer Hundertvier

Einen Antrag ...

In der Parkstraße Zehn sagte mir der Pförtner Ach, zu dumm,

Die auf Hundertvier stell'n seit zwei Wochen auf Computer um.

Und die Nebendienststelle, die sonst Härtefälle betreut

Ist seit Elf Uhr zu, die feiern da ein Jubiläum heut.

Frau Schliebrowski ist auf Urlaub, tja, da bleibt ihnen wohl nur

Es im Neubau zu probier'n, vielleicht hat da die Registratur

Einen Antrag ...

Ich klopfte, trat ein und ich spürte rote Punkte im Gesicht

Eine Frau kochte grad Kaffee, sie beachtete mich nicht.

Dann trank sie genüsslich schlürfend, ich stand dumm lüchelnd im Raum,

Schließlich putzte sie ausgiebig einen fetten Gummibaum.

Ich räusperte mich nocheinmal, dann schrie ich plötzlich schrill,

Warf mich trommelnd auf den Boden und ich rüchelte "Ich will ..."

Meinen Antrag auf Erteilung eines Antragformulars
Zur Bestätigung der Nichtigkeit des Durchschriftexemplars
Dessen Gültigkeit, ach wissen sie, sie rost'ge Gabel sie,
Nageln sie sich ihr Scheiß Formular gefälligst selbst vor's Knie.

Schluchzend robbt' ich aus der Tür, blieb zuckend liegen, freundlich hob
Mich der Aktenbote auf seinen Aktenkarren und er schob
Mich behutsam durch die Flure, spendete mir Trost und Mut
"Wir zwei roll'n jetzt zum Betriebsarzt, dort wird alles wieder gut !
Ich geb' nur noch schnell 'nen Karton Vordrucke bei der Hauspost auf,
Würden sie mal kurz aufstehen, sie sitzen nämlich gerade drauf"
Das ist ein Posten alter Formulare, die geh'n ans Oberverwaltungsamt zurück,
da sollen die jetzt eingestampft werden,
Das sind diese völlig überflüssigen

Anträge auf Erteilung ...